

Dokumentierte Patientenaufklärung – MRT –

Patientenname: _____

Geburts-Datum: _____

Zu untersuchende Körperregion: _____

Wie erfolgt die Untersuchung?

Sie liegen in einem speziellen Raum auf einem Untersuchungstisch, der sich langsam in eine ca. 70 cm große Öffnung des röhrenförmigen Magneten (Kernspintomographen) hinein bewegt. Sollten Sie zu Platzangst neigen, kann **vorab** ein Beruhigungsmittel verabreicht werden. Dies bedarf einer Vorplanung und sollte bei Anmeldung der Untersuchung angegeben werden. Während der Untersuchung sind laute Klopfgeräusche zu hören, die von der Anregung des Elektromagneten herrühren und völlig normal sind. Während der Untersuchung müssen Sie vollkommen ruhig liegen und gleichmäßig atmen. Die geringste Bewegung verursacht Bildstörungen und schränkt die Beurteilbarkeit der Bilder ein. In manchen Fällen ist es notwendig, ein **Kontrastmittel** in eine Vene zu spritzen, um bestimmte Strukturen besser beurteilen zu können. Die Untersuchungszeit liegt je nach Untersuchungsart und Fragestellung bei etwa 15-40 Minuten. In dieser Zeit werden bis zu mehreren hundert Bilder aufgenommen.

Ist mit Komplikationen zu rechnen?

Die Kernspintomographie ist ein sehr risikoarmes Untersuchungsverfahren. Dennoch können in Einzelfällen Komplikationen auftreten:

- selten: leichter Schwindel, leichte bis mäßige Kopfschmerzen. Die Beschwerden klingen nach kurzer Zeit ab.
- sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen auf Beruhigungs-/ Kontrastmittel (mit Brechreiz, Juckreiz, Hautausschlag). Die Beschwerden klingen auch hier nach kurzer Zeit ab.
- extrem selten: Hautreizungen, Schwellungen bis hin zu Verbrennungen (auch durch metallhaltige Farbstoffe in (Permanent-)Make-up oder Tätowierungen), Ohrgeräusche (Tinnitus). In der Regel verschwinden diese Beschwerden nach der Untersuchung von alleine, extrem selten können sie dauerhaft bleiben.

Worauf ist zu achten?

Vor der Untersuchung:

Metallteile, die in das Magnetfeld gelangen, können zu Verletzungen und Bildfehlern (Artefakten) führen!

Legen sie deshalb ALLE metallischen und/oder magnetischen Gegenstände vor Betreten des Untersuchungsraumes ab!!!

- Handy, Uhr, Brille, Schlüssel, Piercings, Schmuck, Haarnadeln/ -spangen, Kugelschreiber usw.;
- Geldbeutel, lose Geldmünzen, Brieftasche inkl. Scheckkarten (Magnetstreifen werden gelöscht!);
- Metallteile an der Kleidung (z. B. Gürtelschnallen), Metallknöpfe oder Ähnliches, BH mit Metall-Verschluss/ -Bügel;
- herausnehmbarer Zahnersatz, Zahnspangen;
- Hörgeräte, Akupunkturnadeln, Insulinpumpen

Nach der Untersuchung:

Wenn Sie ein **Beruhigungsmittel** erhalten haben, müssen Sie sich von einer erwachsenen Person abholen lassen. Wegen einer möglichen Einschränkung der Straßenverkehrstauglichkeit dürfen Sie die nächsten 24 Stunden kein Fahrzeug steuern, keine gefährlichen Tätigkeiten (z. B. Arbeit an schweren Maschinen) verrichten, keinen Alkohol trinken und sollten keine komplizierten Entscheidungen treffen müssen, insgesamt also keine Tätigkeit verrichten, bei der es auf eine schnelle Reaktionsfähigkeit ankommt.

Falls Sie ein **Kontrastmittel** gespritzt bekommen haben, sollten Sie nach der Untersuchung viel trinken, um die Ausscheidung des Kontrastmittels zu unterstützen. Wenn noch am Untersuchungstag oder in den darauf folgenden Tagen Juckreiz, Niesreiz, Schmerzen oder andere körperliche Symptome auftreten, informieren Sie bitte sofort Ihren Arzt bzw. unsere Praxis! Diese Symptome können Ausdruck einer Kontrastmittel-Unverträglichkeit sein.

Achtung: Die MRT darf bei bestimmten Arten von Implantaten (Metall) im Körper nicht durchgeführt werden!! Um die eventuelle Tauglichkeit zu überprüfen, benötigen wir möglichst frühzeitig die genaue Angabe zum Fremdmaterial / Implantat (Firmenbeschreibung, Zeitpunkt der Implantation).

Wichtige Fragen: (bitte zutreffendes ankreuzen und unterstreichen)

1. Ist schon mal eine **MRT** durchgeführt worden? Ja Nein
2. Tragen Sie einen **Herzschrittmacher, Defibrillator** oder eine **künstliche Herzklappe**? Ja Nein
3. Wurden Sie schon mal **am Herzen/ Kopf operiert**? (z.B. Gehirn, Augen, Ohren) Ja Nein
Wenn ja, was? Wann? _____
4. Wurden bisher (Gefäß)-**stents, Aneurysmaclips, Coils** eingesetzt? Ja Nein
Wenn ja, welche Körperregion? Wann? _____
5. Befinden sich **Metallteile oder Elektronik im bzw. am Körper**? Ja Nein
(z.B. Diabetes Sensor, chirurgische Clips, Gelenkprothese, Metallstifte, Zahnspange, Granat- oder sonstige Metallsplitter, Spirale, Akupunktur-Nadeln, Insulinpumpe, Schmerzpumpe, Gehörimplantat, Port, Tätowierungen, Permanent-Make-up, Neurostimulator etc.)
6. Besteht eine **Nieren- oder Lebererkrankung**? Ja Nein
7. Besteht oder bestand eine Tumorerkrankung? Ja Nein
Wenn ja, welcher Art und wann wurde er festgestellt?

8. Besteht eine **Allergie** oder eine **Überempfindlichkeit**? Ja Nein
(z. B. (MRT-)Kontrastmittel, Heuschnupfen, Asthma, gegen Medikamente (z.B. Penicillin), Pflaster, Latex, Nahrungsmittel, örtliche Betäubungsmittel, etc.)?
9. Besteht eine Infektionserkrankung (z.B. **HIV** oder **Hepatitis**)? Ja Nein
10. Welches **Körpergewicht** haben Sie derzeit? _____ kg
(Unser MRT ist für ein maximales Körpergewicht von 150 kg ausgelegt. Bitte informieren Sie uns, sollten Sie diese Angabe überschreiten!)
11. Welche **Körpergröße** haben Sie derzeit? _____ cm
12. **Frauen im gebärfähigen Alter:**
Könnten Sie **schwanger** sein? Ja Nein
Stillen Sie? Ja Nein

Einwilligungserklärung:

Ich habe keine weiteren Fragen, fühle mich ausreichend aufgeklärt und willige hiermit nach Bedenkzeit in die geplante Untersuchung ein. Mit einer MRT-Kontrastmittel-Gabe bin ich ggf. einverstanden. Bei Bedarf habe(n) ich/wir keine Einwände gegen eine Fernübertragung der Daten zur Befunderhebung (Teleradiologie).

Papenburg den, _____
Datum/Uhrzeit/Unterschrift der Patientin/des Patienten/der Eltern*

* Grundsätzlich sollten beide Elternteile unterschreiben. Liegt die Unterschrift nur eines Elternteils vor, so versichert die/der Unterzeichnete zugleich, dass sie/er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt oder dass sie/er das alleinige Sorgerecht für das Kind

Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:
